



Medienmitteilung, 21. September 2020

«HSG Spin-Off Barometer 2020» – Wie Startups ihre Fähigkeiten einsetzen, um die Pandemie-Krise zu überleben

Wie hat sich die Corona-Krise auf die Startups ausgewirkt? Dieser Frage ging das heute publizierte, dritte «HSG Spin-Off Barometer» nach. Das Fazit: 43% mussten Geschäftseinbussen hinnehmen, 5% konnten die Geschäftstätigkeit steigern. 7% mussten Mitarbeitende entlassen, 20% rekrutierten zusätzliche Mitarbeitende. Für 43% der Neugründungen ergaben sich aus der Krise neue, nachhaltige Möglichkeiten und 27% führten eine Anpassung des Geschäftsmodells durch.

Seit 2017 können sich Unternehmen, die aus dem Umfeld der Universität St. Gallen gegründet worden sind, um das «HSG Spin-Off Label» bewerben. Wer ein bereits erfolgreich etabliertes Unternehmen betreibt oder wer mit seinem Startup seit mindestens zwölf Monaten am Markt ist, kann beim Center for Entrepreneurship (CfE-HSG) einen Antrag für das Gütesiegel stellen. Das HSG Spin-Off Label ist begehrt: Bis im September 2020 sind 148 Unternehmen mit dem Label ausgezeichnet worden. Die aktuelle Liste der Unternehmen mit HSG Spin-Off Label findet sich auf der [Webseite](#) des CfE-HSG.

Startups reagieren mit unterschiedlichen Strategien auf die Pandemie

Das CfE-HSG führte im Frühling und Sommer 2020 die dritte Erhebung zum HSG Spin-Off Barometer durch, an welcher 40 Unternehmen mit dem HSG Spin-Off Label teilnahmen. Aufgrund der aktuellen Situation drehten sich viele der Fragen rund um das Coronavirus, das sich auf alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche ausgewirkt hat. Mit der Umfrage sollte abgeschätzt werden, wie die Startups in Zeiten dieser Krise reagieren. Darüber hinaus wollte man herausfinden, wie Startups ihre Fähigkeiten gezielt einsetzen, um erfolgreiche Strategien zu finden und neue Chancen unter widrigen Bedingungen zu erkennen.

Die Mehrheit konnte aus der Krise neue Chancen ziehen

Die Umfrage hat ergeben, dass nur 12% der Startups von der Krise nicht betroffen waren. Die am meisten genannte Auswirkung war der Rückgang des Verkaufsvolumens (60%), die häufigste Massnahme zur Anpassung an die Krise stellt Home Office dar. Mehr als jedes vierte Startup passte sein Geschäftsmodell an. Die überwiegende Mehrheit der Neugründungen konnte aus der Krise neue Chancen ziehen. Für 43% der Neugründungen ergaben sich neue nachhaltige Möglichkeiten und für 47% temporäre Opportunitäten, die nach der Krise mutmasslich wieder verschwinden werden. Die meisten Startups begannen, sich mehr auf digitale Lösungen zu konzentrieren (Online-Marketing, Online-Vertrieb usw.).

Initiierung neuer Ideen für die Bewältigung der Krise

Interessant ist auch das Ergebnis auf die Frage, woher die Ideen für eine möglichst gute Bewältigung der Krise stammten. Die Konzepte kamen vor allem von den Gründerinnen und Gründern oder Mitarbeitenden. Die befragten Startups zeigten dabei eine starke Handlungsorientierung: 80% der Ideen wurden umgesetzt. Im Bezug auf die Investitionen baten 37% ihre Investoren aktiv um Unterstützung.

Trotz der Krise schneiden die HSG-Startups vergleichsweise gut ab

Das «HSG Spin-Off Barometer 2020» zeigt auch, wo die Startups in ihrer Gründungsphase stehen. Drei von vier gaben an, dass sie konstante, wiederkehrende Einnahmen haben oder sich in der



Wachstumsphase befinden. Ein Drittel der teilnehmenden Startups hatte einen Umsatz von mehr als einer Million Franken. Im Vergleich zu 2018 stieg der Anteil der Startups mit einem Jahresumsatz von über 500'000 Franken um insgesamt 6% auf 41%. Spin-Offs operieren weltweit mit einem starken Schwerpunkt im europäischen Raum. Danach folgen die USA mit 10%, Asien mit 5% und in gleichen Teilen Südamerika, Afrika und Australien mit 2%. Innerhalb Europas konzentrieren sich die Geschäftsaktivitäten auf die DACH-Region.

Der Branchenfokus liegt bei der Software und den Internetdiensten

Branchenschwerpunkte der Spin-offs sind Software und Internetdienste. Auf den weiteren Rängen folgen Beratung, Nahrungsmittel/Getränke, Gesundheit, Tourismus, EdTech, Mode, E-Commerce und Automobil. Das «Barometer» macht auch ersichtlich, dass die HSG Spin-Offs ein breites Spektrum verschiedener Industriesektoren abdecken.

Die vollständigen Resultate des **HSG Spin-Off Barometer 2020** sind auf der Webseite des Center for Entrepreneurship (CfE-HSG) einsehbar:

<https://www.startuphsg.com/startuphsg/hsg-spin-off-barometer/>

Kontakt für Rückfragen:

Diego Probst

Head of Startup@HSG

+41 71 224 72 02, diego.probst@unisg.ch, item.unisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 9000 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2019 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel.

Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch